



Rothenburg
ob der Tauber

Kultur im Klosterhof

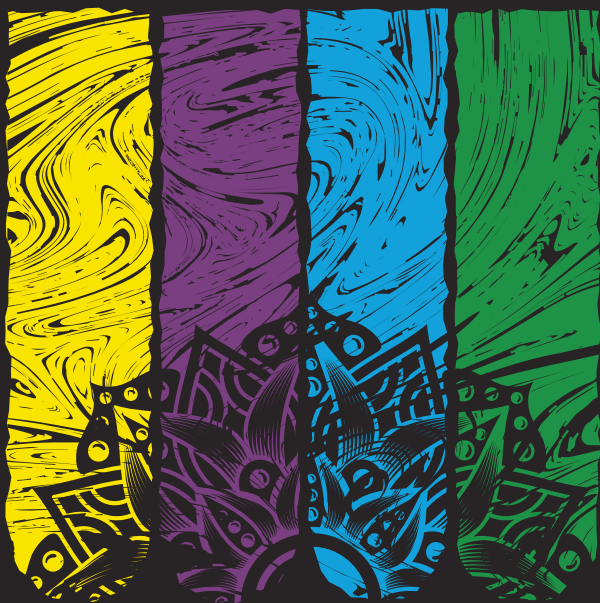
Juni bis September 2024

MUSIK

KUNST

THEATER

LESUNGEN



KULTUR
IM KLOSTERHOF



KULTUR GENIESSEN IM HERZEN DER ROTHENBURGER ALTSTADT

Der Rothenburger Klosterhof besticht nicht nur durch seine idyllische Lage direkt an der Stadtmauer mitten im Herzen der Altstadt, sondern auch durch sein kulturelles Angebot. Erleben auch Sie ein buntes Sommerkulturprogramm im Areal zwischen dem Klostergarten, RothenburgMuseum und dem Toppler Theater mit Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, Führungen, Theater und vielem mehr. Unser Programmflyer bietet Ihnen eine Übersicht aller geplanten Veranstaltungen im Rahmen von »Kultur im Klosterhof« im Zeitraum Juni bis September 2024. Weitere Informationen sowie tagesaktuelle Updates erhalten Sie unter

<https://www.rothenburg.de/erleben/veranstaltungen/staedtische-eigenformate>



Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Rothenburger Klosterhof!



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

KLOSTERGARTEN S.6

Veranstaltungen im Klostergarten S. 7

ROTHENBURGMUSEUM S. 8

Kinderführungen des Freundeskreises..... S. 9
speziell für Kinder von 6-14 Jahren immer am ersten Sonntag des Monats, April bis September 2024

»Kunst sehen und verstehen« S. 10/11
Führungen des Freundeskreises RothenburgMuseum für Erwachsene, immer am letzten Sonntag des Monats bis November 2024

Wochenend-Yoga mit Markus Hanna S. 12
Yoga im Innenhof des RothenburgMuseums
verschiedene Termine, Juni bis September 2024

»Ein Gedeck für Bob Dylan« S. 13
Ein musikalisch-literarischer Abend
Montag, 3. Juni 2024, 19 Uhr

»Rebellenlieder« S. 14
Eine anarchistische Zeitreise mit Erich Mühsam
Montag, 10. Juni 2024, 19 Uhr

»Sing mir einen Song« S. 15
Ein musikalischer Nachmittag
Sonntag, 21. Juli 2024, 15 Uhr

»From Raglan Road to Streets of London - Irische, schottische und andere Lieder« S. 16
Ein musikalischer Abend
Mittwoch, 30. Juli 2024, 19 Uhr

Sonderausstellung »Elise Mahler ‚Malweib‘, unerschrockene Künstlerin und Unternehmerin« S. 17
Samstag, 20. April bis Dienstag, 31. Dezember 2024

Sonderausstellung »Kinder, Kinder, wie die Zeit vergeht. Rothenburger Kindheiten von 1900 bis 1950 « S. 18
Sonntag, 27. August 2023 bis Mittwoch, 31. Juli 2024

Sonderausstellung »Die Waffen einer Reichsstadt« S. 19
Anlässlich des Jubiläumsjahres »750 Jahre Reichsstadt Rothenburg«
Juni 2024 bis Dezember 2025

TOPPLER THEATER S. 20

»Alle lieben Torte«S. 21
Eine köstliche Komödie - Uraufführung
Mittwoch, 19. Juni bis Samstag, 13. Juli 2024

»Himmlische Zeiten«S. 22
Altwerden ist nichts für Feiglinge!
Mittwoch, 24. Juli bis Freitag, 30. August 2024

Theaterfest der TheaterpädagogikS. 23
mit Aufführungen und Schnupperworkshops für Kinder
Samstag, 6. Juli 2024

RUND UM DEN KLOSTERHOFS. 24

»Sommerkonzert der Musikschule«S. 25
Samstag, 22. Juni 2024, 15 Uhr

»Klassenvorspiele der Musikschule im Musiksaal«S. 25

»Lyrik an einem Sommerabend«S. 26
Literarischer Abend um Sarah Kirsch in der Stadtbücherei
Mittwoch, 17. Juli 2024, 19 Uhr

»Literarischer Gartenspaziergang« durch private Gärten RothenburgsS. 27
Mittwoch, 26. Juni 2024, 17:30 Uhr





KLOSTERGARTEN

Mitten im Herzen der Rothenburger Altstadt gelegen, direkt neben der ehemaligen Klosteranlage des heutigen RothenburgMuseums, war der Klostergarten einst der Heilkräutergarten der Dominikanerinnen. Bereits seit der Auflösung des einstigen Dominikanerinnenklosters im 16. Jahrhundert wurde der Klostergarten durch die Stadt genutzt. In früheren Jahrhunderten vorwiegend als Nutzgarten bewirtschaftet, ist der Klostergarten mit seinen großzügigen Rasenflächen, Fliederbüschen und Obstbäumen seit Mitte des 20. Jahrhunderts als Landschaftsgarten für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet einen Rückzugsort und eine Oase der Ruhe inmitten der lebendigen Rothenburger Altstadt. Das noch heute gepflegte Heilkräuterbeet spannt einen Bogen zur Geschichte des Ortes und verweist dabei noch heute auf seine frühere Nutzung durch die Dominikanerinnen. In jüngster Zeit wird der Klostergarten regelmäßig für kulturelle Formate genutzt und bietet ein vielseitiges Angebot verschiedener Veranstaltungen. Der Klostergarten ist saisonal von April bis Oktober täglich geöffnet. Die Eingänge zum Garten befinden sich in der Kirchgasse und am Klosterhof 5.

VERANSTALTUNGEN IM KLOSTERGARTEN

In den vergangenen Jahren war der Rothenburger Klostergarten Kulisse für kulturelle Formate verschiedenster Art. Von Ausstellungen über Konzerte bis hin zu Stationentheater. Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren noch keine Veranstaltungstermine für den Klostergarten bekannt. Informieren Sie sich über aktuelle Neuigkeiten gerne auf unserer Webseite:

<https://www.rothenburg.de/erleben/veranstaltungen/staedtische-eigenformate>



Öffnungszeiten Klostergarten:

**Eintritt:
Ort:**

**April bis Oktober
täglich 8 bis 19 Uhr
Eintritt frei**

**Klostergarten, Klosterhof,
91541 Rothenburg ob der Tauber**





ROTHENBURGMUSEUM

Durch seine imposante Größe und Architektur bildet das ehemalige Dominikanerinnenkloster noch heute das Herzstück des Rothenburger Klosterhofes. Bereits seit Beginn des 20. Jahrhunderts wurde der mittelalterliche Gebäudekomplex als Museum genutzt. Im Jahr 2019 wurde das ehemalige Reichsstadtmuseum in Rothenburg Museum umbenannt. Das Rothenburg Museum zeigt auf seinen über 2.500 Quadratmetern die Sammlungen der Stadt Rothenburg ob der Tauber aus acht Jahrhunderten, die Sammlungen des Vereins Alt-Rothenburg und viele kirchliche und private Leihgaben – Malerei, Skulptur, Kunsthandwerk und vieles mehr! Ergänzt wird die Dauerausstellung durch regelmäßig wechselnde Sonderschauen, ein vielfältiges Angebot an Führungen und Kulturveranstaltungen, sowie regelmäßigen partizipativen Initiativen Rothenburger Kunstschaffender und Vereine.

»KINDERFÜHRUNGEN DES FREUNDESKREISES«

Im Zeitraum von April bis September bieten Luise Limburg und Andreas Oft vom Freundeskreis des Rothenburg Museums an jedem ersten Sonntag im Monat kostenlose Führungen durch das Rothenburg Museum speziell für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren an. Der Eintritt für Kinder ist frei.

Aktuelle Führungstermine 2024:

- 7. April 2024, 11 Uhr
- 5. Mai 2024, 11 Uhr
- 2. Juni 2024, 11 Uhr
- 7. Juli 2024, 11 Uhr
- 4. August 2024, 11 Uhr
- 1. September 2024, 11 Uhr

Wie haben die Menschen im Mittelalter gelebt? Die Menschen waren nicht frei, sie gehörten jemanden, sie mussten Abgaben leisten, hatten eine kurze Lebensspanne und glaubten an den Himmel und die Hölle. Unsere Führungen beantworten im Museum bei einem spannenden Spaziergang anhand ausgewählter Objekte diese Fragen. Das Museum selbst war ein Ort des kargen Klosterlebens mit Arbeit und Gebet. Eine originale 500 Jahre alte Küche, eingerichtete Zimmer, eine große Waffensammlung und viele Objekte, die spannende Geschichten erzählen, gilt es unterhaltsam und anschaulich zu entdecken.

Alle Informationen rund um Ihren geplanten Besuch im Rothenburg Museum erhalten Sie auf der Museums-Website unter:

<https://www.rothenburgmuseum.de>

**Rothenburg Museum
Klosterhof 5
91541 Rothenburg ob der Tauber**



»KUNST SEHEN UND VERSTEHEN«

Mit der Reihe »Kunst sehen und verstehen« bietet der Freundeskreis des RothenburgMuseums immer am letzten Sonntag des Monats Führungen für Erwachsene zu verschiedenen Themen an. Eine Übersicht der aktuellen Führungstermine finden Sie untenstehend. Die Führungen dauern etwa eine Stunde.

Die aktuellen Führungspreise finden Sie auf:

<https://www.rothenburgmuseum.de>



Alle Informationen rund um Ihren geplanten Besuch im RothenburgMuseum erhalten Sie auf der Museums-Website unter:

<https://www.rothenburgmuseum.de>

RothenburgMuseum, Klosterhof 5
91541 Rothenburg ob der Tauber

Sonntag, 26. Mai 2024, 11 Uhr

Barbara Wittstatt-Oft: »Naturfarbstoffe«.

Barbara Wittstatt-Oft berichtet über die Geschichte der Naturfarbstoffe, ihre Gewinnung und das Einfärben verschiedener Materialien.

Sonntag, 30. Juni 2024, 11 Uhr

Andreas Oft: »Spaziergang durch den Kreuzgang«.

Interessante und spannende Erklärungen zu einzelnen Objekten sowie zur Geschichte des Dominikanerinnenklosters bei einem Spaziergang durch den Kreuzgang des RothenburgMuseums.

Sonntag, 28. Juli 2024, 11 Uhr

Jutta Striffler: Elise Mahler »Mahlweib, unerschrockene Künstlerin und Unternehmerin« auf dem Weg von Rothenburg ob der Tauber in die Welt.

Sonntag, 25. August 2024, 11 Uhr

Dr. Florian Huggenberger: »Die Waffen einer Reichsstadt«. Stadtarchivar Dr. Huggenberger führt durch die von ihm konzipierte Sonderausstellung zum Rothenburger Jubiläumsjahr 2024: 750 Jahre Freiheitsprivileg.



April bis September 2024:
Zusätzliche Führungstermine
speziell für Kinder immer am
ersten Sonntag des Monats.

Weitere Informationen unter:
www.rothenburgmuseum.de
und auf Seite 9!

Sonntag, 29. September 2024, 11 Uhr

Dr. Hellmuth Möhring: »Karl Alexander von Heideloff«.

Dr. Möhring taucht mit den Besuchenden in eine besondere Zeit des Bauhandwerks unserer Stadt ein.

Sonntag, 27. Oktober 2024, 11 Uhr

Professor Dr. Konrad Bedal: »Die einmalige Holzbaukunst im ehemaligen Dominikanerinnenkloster, dem heutigen RothenburgMuseum«. Professor Dr. Bedal zeigt und erklärt die architektonischen Besonderheiten der Holzbaukunst im RothenburgMuseum.

Sonntag, 24. November 2024, 14 Uhr

Jutta Striffler: »Franz Bi - Rothenburger Stadtbaumeister und Künstler«. Besonderes Augenmerk wird auf das Wirken von Franz Bi als vorausschauendem Stadtbaumeister unserer Stadt Rothenburg und auf sein Schaffen als Künstler gelegt.

WOCHENEND-YOGA MIT MARKUS HANNA IM INNENHOF DES ROTHENBURGMUSEUMS

Im Zeitraum von Juni bis September 2024 bietet das RothenburgMuseum einmal im Monat eine Wochenend-Yoga-Stunde für Erwachsene mit Markus Hanna an. Die Stunden sind für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal auch einen Yoga-Probiertermin speziell für Kinder im Programm. Dieser findet am 27. Juli statt.

Markus Hanna, gebürtiger Rothenburger, verbrachte über zwei Jahre in Indien, um dort die Kunst des Yoga zu erlernen. Seit 2018 unterrichtet er traditionelles Hatha Yoga auf eine moderne, lockere und zugängliche Art.

Datum: (Erwachsene:)

8. Juni 2024, 10 Uhr

6. Juli 2024, 10 Uhr

17. August 2024, 10 Uhr

21. September 2024, 10 Uhr

(Kinder:)

27. Juli 2024, 10 Uhr

Beginn: jeweils um 10 Uhr
Ort: Innenhof des RothenburgMuseums, Klosterhof 5
Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person
Voranmeldung unter: arkusyoga@gmail.com oder über
WhatsApp unter: 0159 05113948

Teilnehmer mit eigener Yoga-Matte dürfen diese sehr gerne mitbringen, es werden aber auch einige Matten vor Ort bereitgestellt.



»EIN GEDECK FÜR BOB DYLAN«: EIN MUSIKALISCH-LITERARISCHER ABEND IM INNENHOF DES ROTHENBURGMUSEUMS MIT MANFRED KERN UND DSCHUBBI MEYER-WANKE

Der in Rothenburg geborene Schriftsteller Manfred Kern erzählt von den Einflüssen Bob Dylans auf sein Leben und Schreiben, stellt eigene Gedichte in Beziehung zu Texten und Selbstaussagen des großen Musikers und Poeten, woraus sich ein reizvolles, außergewöhnliches und sehr persönliches Doppelpor-trät ergibt.

Begleitet wird Manfred Kern vom Erlanger Gitarristen Dschubbi Meyer-Wanke, der seit über vierzig Jahren in verschiedenen Formationen mit unterschiedlichen Stilrichtungen - von Rock über Jazz bis Klassik - auf den Bühnen in Franken unterwegs ist. Eine Danksagung und Liebeserklärung an ein Jahrhundert-genie!

Lesung: Manfred Kern

Musikalische Begleitung an der Gitarre: Dschubbi Meyer-Wanke

Datum:

3. Juni 2024

Beginn:

19 Uhr

Ort:

Innenhof des RothenburgMuseums, Klosterhof 5

Karten:

12 Euro pro Person

Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltung in den Räumlichkeiten des RothenburgMuseums statt.

Karten sind erhältlich im Vorverkauf der Rothenburg Tourist Information am Marktplatz 2 und online über: www.reservix.de Sowie am Veranstaltungstag im RothenburgMuseum.

Das Ticket beinhaltet den Eintritt in das RothenburgMuseum am Veranstaltungstag (Öffnungszeiten: 10 Uhr bis 18 Uhr), schauen Sie also gerne auch schon tagsüber im Klosterhof vorbei!



»REBELLENLIEDER – EINE ANARCHISTISCHE ZEITREISE MIT ERICH MÜHSAM«

Der Anarchist Erich Mühsam war führend an der bayerischen Revolution von 1918/19 beteiligt. Ein moderner Don Quichote, der allein mit dem Rüstzeug von Witz und Mut gegen die Macht der verkrusteten Lebensverhältnisse der Kaiserzeit rebellierte. Mit dem scharfen Blick des Außenseiters warf Erich Mühsam ein Schlaglicht auf die gesellschaftlichen Missstände der Umbruchszeit während und nach dem Ersten Weltkrieg. Scharfzüngig, humorvoll, sarkastisch. Ein unangepasster Rebell, der zeitlebens für eine andere, menschenfreundlichere Gesellschaft gekämpft hat.

Im Jahre 1934 wurde Erich Mühsam von den Nationalsozialisten im KZ Oranienburg ermordet. Mit diesem Abend soll anlässlich seines 90sten Todestages an diesen aufrechten Kämpfer gegen den Faschismus erinnert werden.

»Wir, die wir geistige Menschen sind, wollen zusammenstehen. In einer Reihe mit Vagabunden und Bettlern, mit Ausgestoßenen und Verbrechern wollen wir kämpfen gegen die Herrschaft der Unkultur! [...] Gerechtigkeit und Kultur – das sind die Elemente der Freiheit!« Erich Mühsam

Schauspiel und Gesang: Matthias Klösel

Musikalische Begleitung am Klavier: Tom Gratzka

Datum: 10. Juni 2024
Beginn: 19 Uhr
Ort: Innenhof des RothenburgMuseums, Klosterhof 5
Karten: 12 Euro pro Person

Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltung in den Räumlichkeiten des RothenburgMuseums statt.

Karten sind erhältlich über die Rothenburg Tourist Information am Marktplatz 2 oder online über: www.reservix.de

Das Ticket beinhaltet den Eintritt in das RothenburgMuseum am Veranstaltungstag.



»SING MIR EINEN SONG!«: EIN NACHMITTAG IM ZEICHEN DER MUSIK MIT DER SINGER-/SONGWRITERIN JEAN LELÁ

Jean LeLá, Singer-/Songwriterin aus Hannover, macht sich oft Gedanken um die hiesige Musikkultur. Bedingt durch verschiedene Social Media Kanäle und musikalische Streamingdienste weiß kaum noch jemand, welcher Song ursprünglich einmal aus wessen Feder geflossen ist. Oder doch?

Mit ihrem Konzertformat »Sing mir einen Song!« möchte sie dieser Frage auf den Grund gehen. Teils Quiz, teils Live-Konzert, kann sich das interessierte Publikum bei diesem musikalischen Hybridformat auf die vielseitige Bandbreite aus eigenem und gecovertem Repertoire Jean LeLás freuen, welches mit lieblichem Gesang und rhythmischem Gitarrenspiel zum Besten gegeben wird, begleitet von ihrem langjährigen Kollegen Martin Halbe am Klavier.

Um Ihre Chancen am Spaß beim Mitsingen optimal zu steigern, ist das Publikum ganz herzlich eingeladen, eigene Songwünsche online bis zum 07.06. um 12 Uhr einzureichen. Scannen Sie hierfür ganz einfach den QR-Code auf dieser Seite und tragen Ihren Wunschtitel im Onlineformular ein. Eine Jury wählt dann aus allen Einsendungen einige Titel für den Nachmittag aus. Während der musikalischen Interpretation können Sie als Publikum Ihre Musikkennnisse in einem spaßigen Quiz miteinbringen. Freuen Sie sich auf einen musikalischen Nachmittag zum Mitsingen und Mitraten!

Musik und Gesang: Jean LeLá und Martin Halbe

Datum: 21. Juli 2024
Beginn: 15 Uhr
Ort: Innenhof des RothenburgMuseums, Klosterhof 5
Eintritt: Für den Besuch dieser Veranstaltung ist lediglich der reguläre Museumseintritt von 6 Euro zu entrichten.

Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltung in den Räumlichkeiten des RothenburgMuseums statt.



»FROM RAGLAN ROAD TO STREETS OF LONDON – IRISCHE, SCHOTTISCHE UND ANDERE LIEDER«: EIN MUSIKALISCHER ABEND MIT EDDY DANCO

Eddy Danco entführt sein Publikum auf eine musikalische Reise durch Irland, England, Schottland und Wales. Der versierte Sänger und Kunstpfeifer präsentiert ein abwechslungsreiches Programm voller emotionalem Tiefgang und beeindruckender Vielfalt. Bekannt für seine leidenschaftlichen Auftritte, verzaubert er das Publikum mit einer Mischung aus sanften und kraftvollen Tönen. Sein Repertoire umfasst Lieder, die von seinen Reisen und Erlebnissen inspiriert sind. Das Konzert gliedert sich in vier faszinierende Kapitel, die Geschichten von Heimat und Fremde, Seefahrt, Märchen und Mythen sowie Liebe und Freundschaft erzählen. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller musikalischer Höhepunkte mit Eddy Danco und lassen Sie sich von seinem Gesang und seinem Gitarrenspiel begeistern. Weitere Informationen: www.eddydanco.de

Musik und Gesang: Eddy Danco

Datum: 30. Juli 2024
Beginn: 19 Uhr
Ort: Innenhof des RothenburgMuseums, Klosterhof 5
Karten: 12 Euro pro Person

Bei schlechtem Wetter findet diese Veranstaltung in den Räumlichkeiten des RothenburgMuseums statt.

Karten sind erhältlich im Vorverkauf der Rothenburg Tourist Information am Marktplatz 2 oder online über: www.reservix.de
Sowie am Veranstaltungstag im RothenburgMuseum.

Das Ticket beinhaltet den Eintritt in das RothenburgMuseum am Veranstaltungstag (Öffnungszeiten: 10 Uhr bis 18 Uhr), schauen Sie also gerne auch schon tagsüber im Klosterhof vorbei!



SONDERAUSSTELLUNG »ELISE MAHLER: ‚MALWEIB‘, UNERSCHROCKENE KÜNSTLERIN UND UNTERNEHMERIN«

Vom 20. April 2024 bis 31. Dezember 2024 beschäftigt sich eine Sonderausstellung in der oberen Galerie des RothenburgMuseums mit Leben und Werk der Künstlerin Elise Mahler.

Die Flensburgerin ließ sich 1895 in Rothenburg nieder, mit dem Vorsatz, hier mit ihrer Malkunst den Lebensunterhalt zu verdienen. Zusammen mit der Wienerin Maria Ressel (1877-1945) gründete sie im Spitalbereiterhaus eine Malschule für Frauen, die bald regen Zuspruch fand.

Von ihren männlichen Kollegen belächelt oder als »Malweiber« und »Terpentintanten« verunglimpft, setzten sich die beiden Damen durch, erweiterten das Spektrum der standardisierten Ansichten anderer Rothenburg-Maler durch ihren ganz eigenen, innovativen und ungewöhnlichen Stil und blieben Rothenburg in ihrem Schaffen zwanzig Jahre lang treu.

Mahler und Ressel blickten auf ihren ausgedehnten Studienreisen weit über den Tellerrand der Konvention hinaus und schufen dabei Kompositionen voller anschaulicher Kraft. Diese Ära, in der die Beachtung des Weiblichen als gesellschaftlichem und politischem Faktor in Deutschland immer mehr zunahm, soll in dieser Sonderschau, welche Elise Mahler zu ihrem 100. Todesjahr gewidmet ist, untersucht werden.

Ausstellungsdauer: 20. April bis 31. Dezember 2024
Öffnungszeiten: April bis Oktober 10 bis 18 Uhr
November bis März 14 bis 17 Uhr
Während des Weihnachtsmarktes 10 bis 16 Uhr
Kontakt: RothenburgMuseum, Klosterhof 5
www.rothenburgmuseum.de



SONDERAUSSTELLUNG »KINDER, KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT: ROTHENBURGER KINDHEITEN VON 1900 BIS 1950«

Fernsehen, Westorientierung, weiterführende Schulbildung für alle, später Internet und Globalisierung haben das Leben von Kindern in Deutschland ab den 1950ern stark verändert.

Doch wie lebten und erlebten frühere Generationen ihre Kindheit? Im Rahmen seiner Sonderausstellung blickt das RothenburgMuseum noch bis zum 31. Juli zurück in die Zeit von 1900 bis 1950. Dabei ergeben sich spannende Einblicke in die Schulzeit, die Freizeit und den Alltag der damals lebenden Kinder.

Bei den Exponaten, welche in dieser Schau zu sehen sind, handelt es sich um Leihgaben von Rothenburgern und Bewohnern des Rothenburger Umlandes, die zusammen mit ihren Erinnerungen die Zeit von damals wieder ein wenig lebendig werden lassen.

Ausstellungsdauer:
Öffnungszeiten:
Kontakt:

27. August 2023 bis 31. Juli 2024
April bis Oktober 10 bis 18 Uhr
RothenburgMuseum, Klosterhof 5
www.rothenburgmuseum.de



SONDERAUSSTELLUNG »DIE WAFFEN EINER REICHSTADT«

Als eigenständige Gemeinwesen mussten Reichsstädte ihre Rechte und ihren Besitz verteidigen. Zudem erweiterten sie ihr Herrschaftsgebiet und ihre Rechtstitel gleichfalls durch Waffen. Doch um welche »Waffen« handelte es sich jeweils?

Im Rahmen des Festjahres »750 Jahre Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber« eröffnet das RothenburgMuseum im Juni 2024 die Sonderausstellung »Die Waffen einer Reichsstadt«, die sich mit dieser Frage beschäftigt. Die Schau wird bis Dezember 2025 im RothenburgMuseum zu sehen sein.

Das Wort »Waffen« muss hier in einem mehrfachen Sinn verstanden werden: Einerseits als tatsächlich materiale Waffen aus Eisen, andererseits im übertragenen Sinn als »Waffen« der Durchsetzung von Interessen im politischen, juristischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereich. So konnten Finanzmittel, Rechtstitel und juristische Eingaben in manchen Fällen durchschlagender sein als so manche Handwaffe.

Mit der Sammlung Baumann verfügt das RothenburgMuseum über eine der größten Waffensammlungen in Deutschland. Das Dormitorium des Hauses wird zum Zweck der Sonderausstellung völlig neu konzipiert und anschaulich die Konfrontation stadtbürgerlicher mit bäuerlichen und adeligen Waffensystemen zeigen.

Besuchen Sie gerne auch eine unserer Führungen zu dieser Sonderausstellung. Aktuelle Termine auf:
www.rothenburgmuseum.de

Ausstellungsdauer:
Öffnungszeiten:

Juni 2024 bis Dezember 2025
April bis Oktober 10 bis 18 Uhr
November bis März 14 bis 17 Uhr
Während des Weihnachtsmarktes 10 bis 16 Uhr
RothenburgMuseum, Klosterhof 5
www.rothenburgmuseum.de

Kontakt:



TOPPLER THEATER

»Klein, aber fein«, ist das Motto des Rothenburger Toppler Theaters, dieser einmaligen Freilichtbühne im Nordhof des ehemaligen Dominikanerinnenklosters und heutigen RothenburgMuseums. Eine Sommerbühne, an der Shakespeare seine Freude hätte – mit reizvollem historischem Ambiente im Herzen der Altstadt von Rothenburg ob der Tauber gelegen. Mit historischem Treppengeländer, einer beispielbaren Stadtmauer und mehr als vier Auf- und Abgängen, ist die Naturbühne ein wahrer Blickfang.

Im malerischen Publikumsraum, geschmiegt an einen der ältesten Abschnitte der Rothenburger Stadtmauer, finden bis zu 143 Personen Platz und können Kultur hautnah erleben.

Alle aktuellen Informationen zum Angebot des Toppler Theaters finden Sie auf der Webseite: www.toppler-theater.de

»ALLE LIEBEN TORTE« URAUFFÜHRUNG! 19. JUNI - 13. JULI

Um nicht in der Bedeutungslosigkeit zu versinken, entscheidet sich Erwin für ein Alterspraktikum in der Konditorei »Süße Versuchung«. Die Besitzer, Tobias und Ferdinand, sind ein schwules Paar, was Erwin zunächst vor Herausforderungen stellt. Trotzdem akzeptiert er das Praktikum und setzt sich dafür ein. Die Arbeit macht ihm Spaß – aber so richtig wollen die Spießbürger mit dem aparten, neumodischen Trend-Backwerk und den exzentrischen Besitzern nicht warm werden. Die Konditorei gerät in finanzielle Schwierigkeiten und sein Arbeitsplatz ist erneut bedroht. Die zündende Idee: Er kann das Unternehmen nicht nur durch seine finanzielle Expertise unterstützen, sondern will ihnen auch helfen, offizieller Caterer des Spießbürger Stadtffests zu werden, damit nicht nur ihr Unternehmen, sondern auch ihre Köstlichkeit in aller Munde sind.

In »Alle lieben Torte - Eine köstliche Komödie« lernt nicht nur Erwin, was Toleranz bedeutet, sondern auch die beiden Chefs lernen, den alten, weißen Mann und seine Erfahrungen und Expertisen zu schätzen. Das Stück sucht auf humorvolle Weise die Vermittlung zwischen Lebensrealitäten und verhärteten Fronten. Ein Theaterabend, der die eigenen Ressentiments in Frage stellt und zeigt, gemeinsam geht es besser, egal wie alt und egal wie schwul!

Regie: Thomas H. Heep **Ausstattung:** Loriana Casagrande
Mit: Stephan Schill, Tobias Rott und Matthias Reinheimer.

Ort:
Normalpreis:
Termine:

Toppler Theater, Klosterhof 6
30 Euro pro Person
19. Juni - 13. Juli 2024, 20 Uhr



»HIMMLISCHE ZEITEN« 24. JULI - 30. AUGUST

In der Privatabteilung eines Krankenhauses kämpfen 4 Mädels im fortgesetzten Lebensalter mit ganz unterschiedlichen Verfallserscheinungen: Doris, deren Rente nicht zum Leben und nur knapp zum Sterben reicht, Gaby, die sich mit einer kosmetischen Generalüberholung gegen die jüngere Konkurrenz wappnen will, Tanja, bei der sich noch kurz vor Torschluss ein Kind ankündigt und Viola, auf deren Gedächtnis leider so wenig Verlass ist wie auf die Spannkraft unterm Kinn.

Mit Herz, Hits und frecher Schnauze macht das Damenquartett das Älterwerden zum himmlischen Fest für das Leben und die Freundschaft!

Regie: Katja Wolff

Ausstattung: Saskia Wunsch

Mit: Angelika Mann, Nini Stadlmann, Betty Vermeulen und Martina Lechner

Ort:
Normalpreis:
Termine:

Toppler Theater, Klosterhof 6
30 Euro pro Person
24. Juli - 30. August 2024, 20 Uhr

HIMMLISCHE ZEITEN



SOMMERFEST DER THEATERPÄDAGOGIK

Tauchen Sie ein in die vielfältige Welt des Theaters und lassen Sie sich von den kreativen Darstellenden in ihre Stücke mitnehmen. An diesem Nachmittag präsentieren alle sechs Spielclubs des Toppler Theaters Auszüge aus ihren aktuellen Produktionen.

Das Theaterfest bietet nicht nur die Gelegenheit, die Theaterhelden der Spielclubs auf der Bühne zu sehen, sondern auch einen entspannten Nachmittag mit Gleichgesinnten zu verbringen. Gemeinsam wollen wir die warmen Sommerstunden mit Theater, Gesprächen und vielleicht einem erfrischenden Getränk genießen

Details finden Sie auf www.toppler-theater.de



Spielclub auf der Bühne

Die Aufführungen unserer Spielclubs finden in ganzer Länge am 13. Juli 2024 im Musiksaal (Kirchplatz 12) statt.

13:30 Uhr

»Burg Neuschönschreckstein« –

Puck Spielclub I

14 Uhr

»Die Flaschenpost« – Puck Spielclub II

14:30 Uhr

»Diebstahl in der 5b. Ein Schulkrimi« –

Ophelia Spielclub

15:30 Uhr

»Romeo&Julia« – Hamlet Spielclub

16 Uhr

»Hinfallen, Krone richten, aufstehen, weiter-

gehen?? Ein Stück übers Scheitern« –

Othello Spielclub

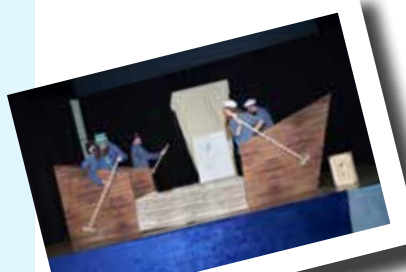
16:30 Uhr

»Impro Theatershow« – Mercutio Spielclub

Weiterführende Informationen zu Eigenproduktionen, Gastspielen und der Theaterpädagogik finden Sie auf der Webseite: www.toppler-theater.de

Karten erhalten Sie in der Rothenburg Tourist Information am Marktplatz 2, oder direkt im Internet auf reservix.de.

Ort: Toppler Theater, Klosterhof 6, 91541 Rothenburg
Tel.: (nur an Spieltagen, 18-22 Uhr) : 0 98 61 / 8 73 87 94
info@toppler-theater.de



RUND UM DEN KLOSTERHOF

Auch rund um das eigentliche Areal des Klosterhofes hat die Kultur in Rothenburg Priorität. So finden sich auch hier ansässig zahlreiche Kulturträger der Stadt wie die Rothenburger Stadtbücherei oder die Musikschule Rothenburg.

Rothenburger Stadtbücherei:

Direkt neben dem Rothenburger Klosterhof gelegen, befindet sich in der Klingengasse 6 die Rothenburger Stadtbücherei. Neben einem umfangreichen Angebot an Bestandstiteln, die direkt vor Ort sofort ausgeliehen werden können, und einer Vielzahl ausleihbarer E-Medien, bietet die Stadtbücherei zahlreiche zusätzliche Serviceleistungen an. Von der Vorbestellung über das Angebot »Wunschbuch« oder die E-Mail-Erinnerung bis hin zur Möglichkeit der Fernleihe ist für alle Bücherfreunde etwas dabei. Zusätzlich bietet die Stadtbücherei Internet-Arbeitsplätze und WLAN für bequemes Arbeiten vor Ort an. Ergänzt wird das umfangreiche Angebot der Stadtbücherei durch ein buntes Veranstaltungsprogramm mit zahlreichen Formaten für die ganze Familie.

Musikschule Rothenburg:

Die Städtische Musikschule Rothenburg wurde im September 1989 gegründet und ist seit 1991 Mitglied im Verband der Bayerischen Sing- und Musikschulen. Als Unterrichtsgebäude wurde ihr von der Stadt das ehemalige Zeugschulhaus am Kirchplatz 12 zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2002 wurde dieses durch die Stadt Rothenburg umfassend renoviert. Es entstanden moderne Unterrichts- und Probenräume mit viel Atmosphäre, die zusammen mit dem sich im Erdgeschoss befindlichen Städtischen Musiksaal das heutige »Haus der Musik« bilden. Die Arbeit der Musikschule sowohl in ihrer Breite, als auch die Talentförderung in der Spitze, haben die Städtische Musikschule Rothenburg fest in der Kulturarbeit der Stadt verankert. Ergänzt wird das umfangreiche Lehrangebot durch regelmäßige Veranstaltungen und Konzerte der Rothenburger Musikschüler.

»SOMMERKONZERT DER MUSIKSCHULE« IN DER FRANZISKANERKIRCHE

Am Samstag, den **22. Juni um 15 Uhr** findet nicht weit des Klosterhofes das »Sommerkonzert der Musikschule« statt. An verschiedenen Stationen der Franziskanerkirche in der Herrengasse musizieren Solistinnen und Solisten, Kammermusikensembles und die »MOMO-KIDS«.

Der Eintritt ist frei!



KLASSENVORSPIELE IM MUSIKSAAL/ HAUS DER MUSIK

In den Sommermonaten finden im Städtischen Musiksaal im Haus der Musik die Klassenvorspiele der Instrumentalklassen der Städtischen Musikschule statt. Feststehende Termine sind:

Dienstag, 16. Juli, 19 Uhr

Flötenklasse von Thomas Meyer

Sonntag, 20. Juli, 15 Uhr

Schlagzeugklasse von Dirk Semmler

Weitere Termine folgen über die lokale Presse.

Kontakt:

**Musikschule Rothenburg, Kirchplatz 12
91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 0 98 61 / 93 66 10**



»LYRIK AN EINEM SOMMERABEND«

Am Mittwoch, 17. Juli lädt die Stadtbücherei zur »Lyrik an einem Sommerabend« in ihrem Innenhof ein. Vorgestellt wird in diesem Jahr die Dichterin Sarah Kirsch, auch einige Zeitgenossen und Vorbilder kommen zu Wort.

Sarah Kirsch, geboren 1935 im sächsischen Limlingerode, wurde ab den 1970er Jahren vor allem durch ihre Gedichte bekannt. Die Hauptthemen ihrer Dichtung sind die Liebe und die Natur. Sie schreibt in offener Form, meist ohne Reim und in freiem Versmaß, dennoch spielt der Rhythmus der Sprache in ihrer Lyrik eine große Rolle.

Sie zählt zu den bedeutendsten deutschen Dichterinnen des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts. Marcel Reich-Ranicki

bezeichnete sie als »der Droste jüngere Schwester«. Beeinflusst wurde sie u.a. von den Werken Annette von Droste-Hülshoffs oder Johannes Bobrowskis.

1976 war sie Erstunterzeichnerin der Protesterklärung gegen die Ausbürgerung Wolf Biermanns aus der DDR. Im Jahr darauf reiste sie selbst aus der DDR aus, lebte zunächst in West-Berlin, später in Schleswig-Holstein. Mit Christa Wolf führte sie einen langjährigen Briefwechsel. Ruth Baum, Hannelore Hochbauer, Cornelia Kartak und Peter Noack möchten die Zuhörerinnen und Zuhörer an diesem Abend mit Leben und Werk der heute leider fast vergessenen Dichterin bekannt machen.

Bei schlechtem Wetter findet die Lesung in der Stadtbücherei statt, in der Pause gibt es Wasser und Sekt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Einlass ist ab 19 Uhr, die Lesung beginnt um 19:30 Uhr.

Datum: 17. Juli 2024
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
Ort: Stadtbücherei Rothenburg, Klingengasse 6
Eintritt: Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Kontakt: Stadtbücherei Rothenburg, Klingengasse 6
91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 0 98 61 / 93 38 70

Nähere Informationen zu weiteren Angeboten der Stadtbücherei Rothenburg finden Sie auf deren Webseite.

»LITERARISCHER GARTENSPAZIERGANG« DURCH PRIVATE GÄRTEN ROTHENBURGS

Am Mittwoch, 26. Juni 2024 lädt die Stadtbücherei zum »Literarischen Gartenspaziergang« durch private Gärten Rothenburgs ein. Besucht werden mehrere grüne Oasen in und um die Altstadt. Vor Ort präsentiert die Stadtbücherei Gedichte und kleine Geschichten rund um das Thema »Garten und das Gärtnern«, natürlich bleibt auch Zeit zum Umsehen und für kleine »Gartengespräche«.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten. Anmeldungen nimmt die Rothenburger Stadtbücherei ab 11. Juni entgegen unter: 0 98 61 / 93 38 70.

Bei schlechtem Wetter am 26. Juni (fragen Sie im Zweifel bitte in der Stadtbücherei nach), wird der Termin auf Mittwoch, 3. Juli verschoben, Uhrzeit und Treffpunkt bleiben gleich.

Datum: 26. Juni 2024
Beginn: 17:30 Uhr
Ort: Treffpunkt ist das Foyer der Stadtbücherei Rothenburg, Klingengasse 6
Eintritt: Eintritt frei

Kontakt: Stadtbücherei Rothenburg, Klingengasse 6
91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 0 98 61 / 93 38 70

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright: Referat Tourismus, Kunst und Kultur der Stadt Rothenburg; **Programmerstellung und Redaktion:** Franziska Krause
Stand 4/2024, Programmänderungen vorbehalten

Gestaltung: Marian Krause | **Druck:** Laub KG Drucken und Binden

Abbildungen: Rothenburg Tourismus Service, Schöbel (S. 3: Bilder Klostersgarten, S. 6), RothenburgMuseum (S. 3: Bild Klosterküche, S. 8, S. 9, S. 10 und 11, S. 17, S. 18 und 19), RTS, James Derheim (S. 19: Bild eiserner Handschuh), Flight Pictures, Willi Pfitzinger (S. 3: Luftbild Toppler Theater, S. 20), Musicpoint Rothenburg, Harald Köhler (S. 2 und 3: Bilder beleuchteter Innenhof RothenburgMuseum), Rothenburg Tourismus Service (S. 5: Stadtplan, S. 24), Rothenburg Tourismus Service, Willi Pfitzinger (S. 7 unten, Bild Klostersgarten), Arkus Yoga, Markus Hanna (S. 12), Manfred Kern und Hans-Jürgen Meyer-Wanke (S. 13), Theaterwerkstatt Augsburg, Matthias Klösel (S. 14), Jean Lelá (S. 15), Eddy Danco / Tobias Hofer (S. 16), Toppler Theater (S. 20-23), Musikschule Rothenburg (S. 25), Stadtbücherei Rothenburg (S. 26), Rothenburg Tourismus Service, Krause (S. 7 oben, Bilder Veranstaltungen, S. 28).



KULTUR IM KLOSTERHOF IST EINE GEMEINSCHAFTSAKTION VON

Freundeskreis RothenburgMuseum e.V., Hans-Sachs-Spiele Rothenburg, Musicpoint Rothenburg und Harald Köhler, Rothenburger Künstlerbund e.V., Rothenburg-Museum, Rothenburg Tourismus Service, Stadtarchiv Rothenburg, Stadtbücherei Rothenburg, Städtische Musikschule Rothenburg, Städtisches Referat V/2 für Kunst und Kultur, Toppler Theater Rothenburg, Yoga-Studio Arkus-Yoga und Markus Hanna

 **Rothenburg**
ob der Tauber

ROTHENBURG TOURISMUS SERVICE

Marktplatz 2 | 91541 Rothenburg o.d.T.
Tel. +49 9861 404-800 | info@rothenburg.de
www.rothenburg.de

 [www.fb.com/rothenburg.de](https://www.facebook.com/rothenburg.de)

